

Lesetext

1 Lies den Text und **verbinde die Satzteile** miteinander.

Was tust du für die Umwelt?

Marie, 15: Also, es ist doch so: Gute Kleidung mit hoher Qualität und fair produziert kostet leider sehr viel Geld. Die meisten Jugendlichen können das natürlich nicht bezahlen. Billige Kleidung hat oft schlechte Qualität, ist voll Chemie und nicht fair produziert. Und ja, ich möchte gern modern gekleidet sein und auch nicht immer die gleiche Kleidung tragen. Die Sachen im Second-Hand-Shop sind oft nicht modern und wenn mir etwas gefällt, gibt es das nicht in meiner Größe.

Aber zum Glück ist das kein Problem mehr, denn ich mache mit meinen Freundinnen und Freunden regelmäßig Kleidertauschpartys. Sie laden auch ihre Freundinnen und Freunde ein, so dass wir immer genug Leute sind und eigentlich für jeden etwas dabei ist.

Das funktioniert so: Alle bringen die Kleidung mit, die sie jetzt langweilig finden, die vielleicht etwas zu klein geworden ist oder die ihnen nicht mehr gefällt. Wir hören Musik, essen ein paar Snacks und schauen uns dabei die Kleidung an. Wenn jemandem etwas gefällt, dann nimmt man es einfach mit. Das machen wir viermal im Jahr, also einmal pro Jahreszeit. Natürlich passiert es manchmal, dass zwei Personen dasselbe T-Shirt oder Kleid haben möchten. Wenn so etwas passiert, ist unsere Regel: Kein Streit! Wir werfen dann eine Münze oder spielen „Stein, Schere, Papier“. Und vielleicht bekommt die Person, die verloren hat, das T-Shirt ja beim nächsten Treffen!

- | | |
|--|---|
| a) Gute Kleidung ... | 1) ... bringt Kleidung mit. |
| b) Kleidung aus dem Secondhand-Shop ... | 2) ... ist oft teuer. |
| b) Jede Person ... | 3) ... nehme ich es einfach mit. |
| d) Wenn mir etwas gefällt ... | 4) ... ist oft nicht modern oder passt nicht. |
| e) Wenn zwei Leute das Gleiche mögen ... | 5) ... dürfen sie nicht streiten. |

2

Du erzählst deinem Partner / deiner Partnerin, was Kleidertauschpartys sind.

Beispiel:

Bei einer Kleidertauschparty treffen sich einige Freundinnen und Freunde und bringen Kleidung mit.

Dabei ...

Dann ...

3

Dein Partner / Deine Partnerin **erzählt dir**, was „Zu gut für ie Tonne“ und Food-Sharing ist.

Lösung für 1: a-2, b-4, c-1, d-4, f-5